

Digitalpakt/Medienkonzept

Beitrag von „goeba“ vom 8. September 2020 20:45

[Zitat von Veronica Mars](#)

Ums mal genauer zu machen folgend Beispiele die mich interessieren:

Welche Kapazität an Internetleitung wird benötigt

Wir haben 100mBit Glasfaser up- and down. Das reicht gerade so, besser wäre 1000mBit up+down

Wie habt ihr W-LAN (für Schüler/Lehrer) gelöst

Bisher nur für Lehrer, jetzt aber auch für Schüler (wg. Corona, um Präsenz und Home besser zusammenzubringen). Internet nur über Proxy, Proxy mit Authentifizierung, sodass Missbrauch zumindest nachverfolgt werden könnte

Was für eine Struktur haben die Computer (Client-Server o.ä.)

Ja, Client-Server.

Wie melden sich Schüler an, wie erfolgt die Schülerverwaltung für die Schüleranmeldung

Schüler melden sich mit Nutzernamen+Passwort an, Schüler werden 1x/Jahr aus der Schulverwaltung importiert

Welche Programme habt ihr installiert?

Viele. Alles Freie Software.

Können USB-Sticks angeschlossen werden (ja/nein warum?) wie schützt ihr euch vor Missbrauch?

Ja, aktuell kein Schutz. Viren ungefährlich, da Linux-Clients, aber Schmutz-Bildchen könnten die schon einschleppen.

Welche digitalen Tafelsysteme/Beamer/Smartboards habt ihr? Was würdet ihr aktuell beschaffen, wenn ihr neu kaufen würdet?

Wir haben ein paar Smartboards, die aber sehr wartungsintensiv sind. m.E: geht der Trend zu interaktiven Endgeräten (Tablets, Convertibles), sodass man keine interaktiven Tafelsysteme mehr braucht. Ich finde da Beamer+Leinwand am besten, Displays sind aber haltbarer (aber kleiner und teurer).

Wir bekommen jetzt wohl Geld dank Digitalpakt, aber ich weiß garnicht wo ich anfangen soll, weil alles irgendwie marode ist...

Alles anzeigen

Sonst gerne PN, kann ich Dir unser Medienentwicklungskonzept schicken (ich weiß aber nicht, ob das toll ist, gab keine Rückmeldung vom Schulträger).